

Landrat
Andreas Gander-Brem
Wächselacher 41
6370 Stans

EINGEGANGEN

- 5. Dez. 2017

2017. NWLR. 42

Landrat
Hans-Peter Zimmermann
Buochserstrasse 44
6370 Stans

Landratsbüro Kanton Nidwalden
Regierungsgebäude
Dorfplatz 2
6371 Stans

Stans, 1. Dezember 2017

Postulat betreffend Verkehrssituation in Stans

Sehr geehrte Frau Landratspräsidentin
Sehr geehrte Mitglieder des Landrates

Ausgangslage

Bei starkem Verkehrsaufkommen am Morgen, Mittag und Abend treten im Dorf Stans vermehrt Staus im Bereiche des Knotens Buochserstrasse/Robert-Durrer-Strasse, sowie Kreisel Karliplatz und Kantonalbankkreisel auf.

Die Bahnübergänge an der Buochserstrasse/Bahnhofstrasse und am Karliplatz sind heute schon des Öfteren geschlossen. Dadurch wird ein kontinuierlicher Fluss des Verkehrs durch das Dorf verhindert und die nachfolgenden Kreisel massiv belastet.

Beim Knoten Robert-Durrer-Strasse/Buochserstrasse bilden sich jeweils nach Öffnung der Barriere Rückstaus Richtung Robert-Durrer-Strasse. Da alle Postautos Richtung Ennetbürgen oder Buochs diesen Abzweiger benutzen müssen, ist der öffentliche Verkehr ebenfalls stark betroffen.

Ähnliche Rückstaus bilden sich an den anderen Kreiseln der Gemeinde Stans nach Schliessung wie auch nach Öffnung der Barrieren am Karliplatz.

Wie die Zentralbahn die Zukunft im Zentrum der Gemeinde Stans sieht, ist nicht offenkundig. So stellen sich Fragen, wie sich die Schliessungen der Bahnübergänge bei erhöhten Bahnfrequenzen auswirken werden, ob in Zukunft die Länge der Perrons beim Bahnhof Stans genügen werden oder wie die Betriebssicherheit mit einem Doppelspurausbau erreicht werden kann.

Weiter sind rund um den Bahnhof Stans bauliche Veränderungen geplant, die die Zentralbahn tangieren und die eine gemeinsame Zukunftsplanung mit Kanton, Zentralbahn, Gemeinde Stans und Private voraussetzen.

Handlungsbedarf

Knoten Buochserstrasse/Robert-Durrer-Strasse

Bei der Erstellung des Knotens Buochserstrasse/Robert-Durrer-Strasse wurden zwar alle baulichen Massnahmen für eine Ampelanlage bereits realisiert. Auch wurde damals ein Kreisel in die Diskussion eingebracht, was in der Folge als machbar eingestuft worden ist. Es wäre nun an der Zeit die heutige Situation neu zu beurteilen. Dabei sollen alle möglichen Varianten mit ihren Vor- und Nachteilen aufgezeigt und eine Bestvariante zur Umsetzung vorgeschlagen werden.

Zentralbahn im Zentrum von Stans

Mit der Zentralbahn soll eine Bedarfsabklärung vorgenommen werden, die Fragen von Seiten der Bahn bzw. öffentlichen Verkehrs, aber auch von Seiten des Strassenverkehrs mit einer barrierefreien Querung der Kantonsstrassen beantworten. Ohne bereits auf eine Lösungsvariante zu fixieren, scheint eine Tieferlegung der Zentralbahn im Bereich Karliplatz bis und mit Bahnhofstrasse ein mögliches Szenario zu sein. Es soll geklärt werden, mit welchen ungefähren Kosten zu rechnen ist, ob eine Übernahme der Finanzierung durch FABI (Finanzierung und Ausbau der Bahninfrastruktur des Bundes) gegeben ist und in welchem Zeithorizont (10, 20, 30 oder mehr Jahre) mit einer möglichen Realisierung zu rechnen ist.

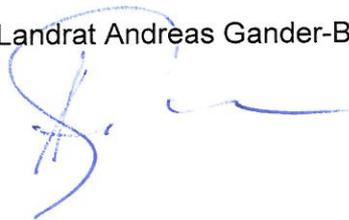
Der Regierungsrat wird beauftragt:

1. Das Verkehrsregime mit der Gemeinde Stans beim Knotenpunkt Robert-Durrer-Strasse/Buochserstrasse neu zu überdenken, Varianten mit Vor- und Nachteilen aufzuzeigen und eine Bestvariante vorzuschlagen.
2. Eine Bedarfsabklärung betreffend Bauten, Verkehrs- und Fussgängerführung rund um den Bahnhof Stans mit allen Beteiligten zu erstellen und Varianten einer barrierefreien Querung der zb im Bereiche des Bahnhofs Stans und Karliplatz zu prüfen. Dabei sollen die ungefähren Kosten geschätzt, die Finanzierung durch FABI und der Zeithorizont einer Realisierung aufgezeigt werden.

Für die Überweisung des Postulats danken wir zum Voraus.

Freundliche Grüsse

Landrat Andreas Gander-Brem



Landrat Hans-Peter Zimmermann

